



Impfen schützt

## Wogegen werden Sie geimpft?

Die Impfung richtet sich gegen die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), eine virale Entzündung der Hirnhäute und des Gehirns. Gegen die ebenfalls durch Zecken übertragene Krankheit Borreliose gibt es keine Impfung. Sie kann aber im Gegensatz zu FSME mit Antibiotika behandelt werden.

Zugelassene Medikamente

## Impfstoffe

In der Schweiz sind für Erwachsene und Kinder gegenwärtig zwei Impfstoffe zugelassen: FSME-Immun CC<sup>®</sup> und Encepur<sup>®</sup>. Beide Produkte enthalten inaktivierte FSME-Viren und als Hilfsstoff Aluminiumhydroxid, welches die Immunantwort verstärkt. Zusätzlich finden sich Spuren von Formaldehyd, Gentamycin und Neomycin sowie Chlortetracyclin (Encepur<sup>®</sup>). Encepur<sup>®</sup> enthält als Stabilisator Zucker, FSME-Immun CC<sup>®</sup> Humanalbumin.

Quelle: BAG

## Zecken Risikogebiet

- FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)-Impfung
- ▨ Borreliose Risikogebiete

### clinius praxis embrach

Im Feld 34  
8424 Embrach

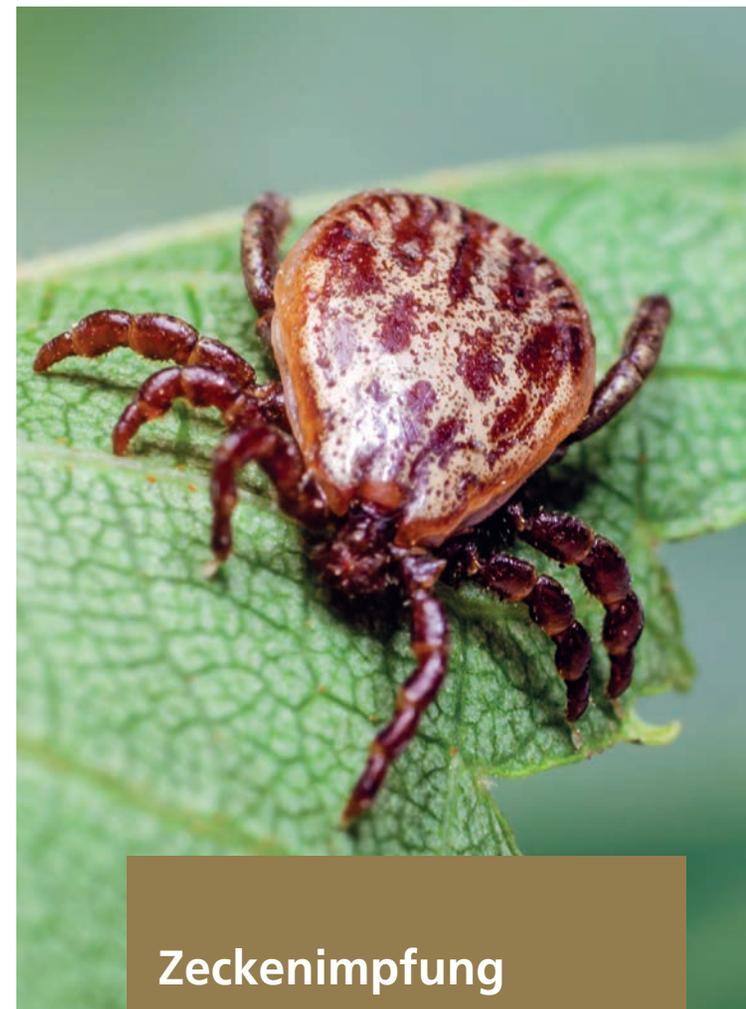
Tel. 044 865 77 77  
Fax 044 865 61 11

[embrach@clinius-praxis.ch](mailto:embrach@clinius-praxis.ch)  
[www.clinius-praxis.ch](http://www.clinius-praxis.ch)

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:  
8.00 bis 18.00 Uhr

Samstagsprechstunden  
können telefonisch  
vereinbart werden.



## Zeckenimpfung

Schützen Sie sich aktiv



Wissenswert

## Nebenwirkungen der FSME-Impfung.

Die Impfung wird sehr gut vertragen. Örtliche Reaktionen (Rötung, kleine Schwellung, Schmerz) an der Einstichstelle werden bei rund einem Drittel der Personen beobachtet. Diese Reaktionen verschwinden nach 1–2 Tagen. Allgemeine Reaktionen sind Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen. Fieber wird selten beobachtet. Schwerere allergische (anaphylaktische) Reaktionen werden mit den neuen Impfstoffen sehr selten (1–2 auf 1'000'000 Dosen) beobachtet. Schwere neurologische Nebenwirkungen sind sehr selten.

Impfung gegen FSME

## Kosten

Diese Impfung wird als sehr wichtig betrachtet. Aus diesem Grund werden die Kosten im Rahmen der Grundversicherung übernommen (abzüglich Franchise und Selbstbehalt). Bei beruflicher Exposition werden die Kosten vom Arbeitgeber übernommen.

Zecken können verschiedene Erreger übertragen und damit verschiedene Krankheiten verursachen. Die zwei wichtigsten sind die Borreliose und die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Geschlossene Kleidung und Schuhe sowie Repellentien reduzieren das Risiko, an einer der beiden Infektionen zu erkranken. Bei der Borreliose wird ein Bakterium und bei der FSME ein Virus übertragen.

Während die erste Erkrankung mit Antibiotika behandelt werden kann, gibt es keine spezifische Behandlung für die FSME. Die Schutzimpfung gegen FSME ist die einzige praktikable Lösung für Leute, die sich wirksam dagegen schützen möchten.

Empfehlung

## Wann sollten Sie sich impfen lassen?

Die Eidgenössische Kommission für Impffragen rät Erwachsenen und Kindern ab sechs Jahren zu einer FSME-Schutzimpfung, wenn sich diese regelmässig im Freien aufhalten und somit der erhöhten Gefahr eines Zeckenbisses ausgesetzt sind.

Auffrischung

## Wie viele Impfungen sind erforderlich?

Die vollständige Grundimmunisierung erfordert drei Injektionen. Ein zeitlich begrenzter Schutz besteht schon nach zwei Injektionen. Diese ersten beiden Impfungen werden in der Regel im Abstand von einem Monat verabreicht. Die dritte Impfung, die einen Langzeitschutz von mindestens 10 Jahren gewährt, erfolgt je nach Impfstoff 5 bis 12 Monate nach der zweiten Dosis. Sie vermittelt einen Schutz von  $\geq 95\%$ . Auffrischimpfungen sind bei weiterhin bestehendem Infektionsrisiko alle 10 Jahre empfohlen.

